

## Debian: Debian (etch): sources.list

Problem:

Am 15. Februar 2010 ist der Support von Debian 4.0/etch ausgelaufen.

Nun sind die Pakete von den Debian-Servern und damit von allen Mirror-Sites entfernt worden.

Ein `apt-get update` oder `apt-get install ...` liefert seit dem nur noch entsprechende Fehlermeldungen.

Das ist schlecht wenn man lediglich kleine Software-Pakete wie z.B. PHP- oder Perl-Libraries, seinen Lieblings Editor oder ähnliches nachinstallieren möchte.

Lösung:

Im Debian-Archiv finden sich noch die alten Pakete.

Alle bisherigen Einträge in der `/etc/apt/sources.list` müssen auskommentiert oder gelöscht und folgende 2 Zeilen hinzugefügt werden:

```
deb http://archive.debian.org/debian-archive/debian/ etch main contrib non-free
deb-src http://archive.debian.org/debian-archive/debian/ etch main contrib non-free
```

Nun funktioniert der `apt-get update` wieder und die Software-Pakete sind wieder installierbar.

PS: Leider hat dotdeb.org ebenfalls alle Etch-Pakete vom Server genommen. Wer noch einen Dotdeb-Mirror kennt auf dem diese Pakete vorhanden sind, möchte sich bitte melden!

Backports für etch gibt es weiterhin. Z.B. bei Host Europe:

```
deb http://ftp.hosteurope.de/mirror/ftp.backports.org/ etch main contrib non-free
```

#Auch die Etch-Pakete liegen hier noch auf:

```
deb http://ftp.hosteurope.de/mirror/archive.debian.org/debian/ etch main contrib
non-free
```

```
deb-src http://ftp.hosteurope.de/mirror/archive.debian.org/debian/ etch main contrib
non-free
```

Muß man zwangsweise auf Debian 5/lenny umsteigen?

## Debian: Debian (etch): sources.list

**a)** Meiner Meinung nach: Nein.

Denn Lenny bringt keine wirklich aktuellere Software für den Server-Betrieb mit. Weder im Apache noch im MySQL noch im Postfix und alle ähnlichen Programme gibt es einen echten Versionssprung.

**b)** Und die Sicherheit? Die Software-Versionen, die in Etch enthalten sind, sind lange auf Funktionalität, Stabilität und Sicherheit geprüft worden und haben sich bewährt. Solange keine neue wesentliche Sicherheitslücke in einer installierten Software auftaucht (was eher unwahrscheinlich ist), gilt die Devise:

*"Never touch a running System!"*

**c)** Achtung vor Panik-Machern und Update-Freaks!

(Davon laufen leider zu viele im Netz rum.)

Eindeutige ID: #1390

huschi

2010-06-23 08:46